

Düsseldorf, 10.03.2011

DIA Fonds 27

Mit Kik für help and hope

Der Textil-Discounter spendete 2010 mehr als 500.000 Euro an die Stiftung help and hope

Bönen, 10. März 2011. Kinderarmut ist nicht nur in Entwicklungsländern, sondern auch direkt vor unserer Haustür in Deutschland ein großes Problem: Jedes fünfte Kind in der Bundesrepublik lebt unter der Armutsgrenze. Stefan Heinig und KiK helfen: Im vergangenen Jahr spendete der Textil-Discounter deshalb mehr als 500.000 Euro an die Stiftung help and hope, die sich für sozial benachteiligte Kinder einsetzt.

Ein Großteil der KiK-Spende floss in den im Sommer 2010 eröffneten ersten stiftungseigenen Kids-Treff *help and hope 4 Kids* in Herne im Ruhrgebiet. Hier erhalten sozial benachteiligte Mädchen und Jungen von Montag bis Freitag warmes Essen, eine Hausaufgabenbetreuung und einen Platz zum Spielen. „Kinderarmut ist ein ernstzunehmendes Problem. Deshalb engagieren wir uns in diesem Bereich und wollen als Chancengeber Not leidenden Kindern helfen“, sagt Dr. Michael Arretz, Geschäftsführer für Nachhaltigkeitsmanagement und Unternehmenskommunikation bei KiK. Neben der finanziellen Förderung, die sich u. a. aus Verkaufsaktionen und den Einnahmen aus den Spendenhäusern in den KiK-Filialen zusammensetzt, erhält der Kids-Treff auch Sachspenden vom Textildiscounter, beispielsweise Kinderbücher, Spielwaren oder Kuscheldecken und -kissen.

Zudem unterstützt KiK durch seine Spende das Projekt *help and hope Pausenbrot* – ein Projekt, das im Umfeld des Kids-Treffs entstanden ist. Hierdurch erhalten rund 45 Kinder der Janosch-Förderschule in Herne an jedem Schultag ein gesundes Frühstück mit Vollkornbrot, Obst, Gemüse und einem Getränk.

„Durch die Spenden unseres langjährigen Partners KiK können wir eine Vielzahl von Projekten zum Wohle von benachteiligten Kindern umsetzen. Dieses Engagement werden wir auch zukünftig gemeinsam weiter fortsetzen“, so Kai-Uwe Lindloff, Vorstandsvorsitzender von help and hope.